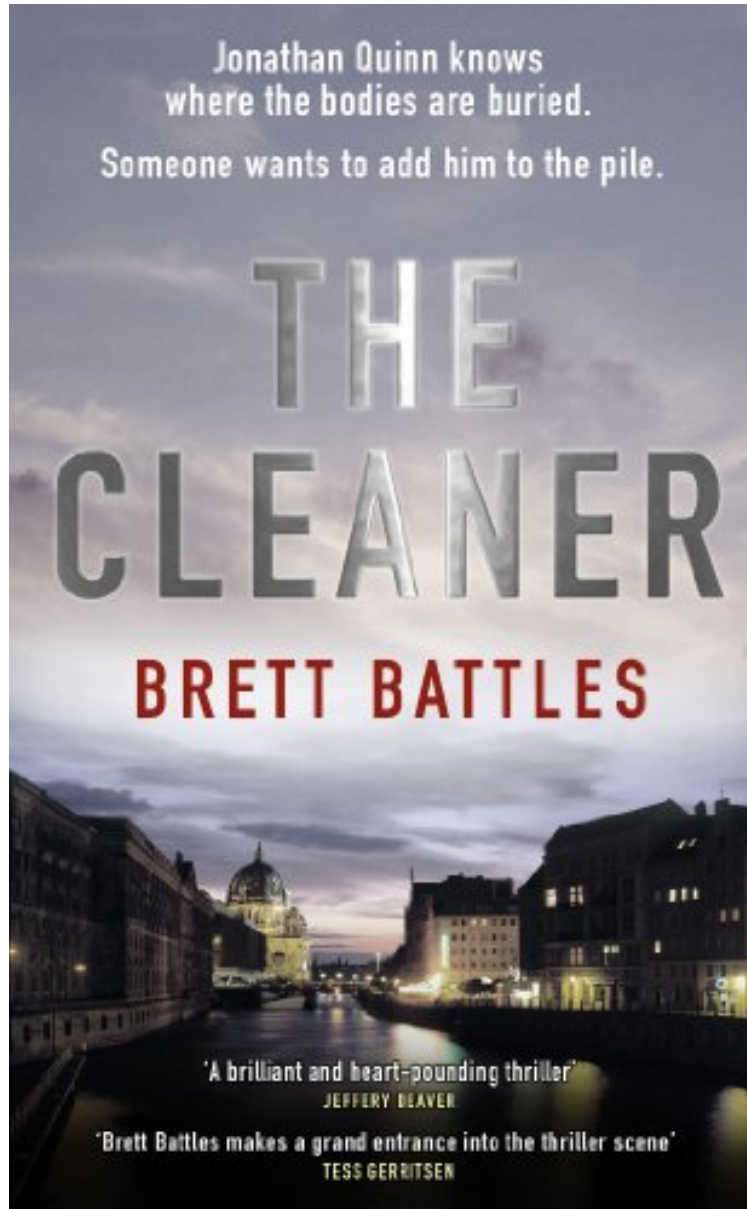


(Mobile ebook) The Cleaner (A Jonathan Quinn Novel)

The Cleaner (A Jonathan Quinn Novel)

Von Brett Battles

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #207271 in eBooks Veröffentlicht am: 2008-09-04 Erscheinungsdatum: 2008-09-04 File Name: B0031RS43Y | File size: 28.Mb

Von Brett Battles : The Cleaner (A Jonathan Quinn Novel) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Cleaner (A Jonathan Quinn Novel):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Putzmann lebt gefährlich Von Littera Wer kennt das Problem nicht - da wird mal wieder jemand erschossen in

Geheimdienstkreisen und überall ist Blut, alles sieht sehr unschön aus, der nächste Auftrag wartet und man hat keine Zeit, auch noch aufzuräumen. Dabei gibt es massenweise DNA - Spuren, die Patronenhülsen liegen nur so herum und natürlich hat man auch Fingerabdrücke hinterlassen. Da wäre es doch perfekt, wenn sich jemand darum kümmern würde und hinter einem aufräumt, während man zum nächsten Geheimgeschehen eilt. Genau diese Marktlücke füllt Jonathan Quinn aus - ein professioneller "Cleaner" und früherer CIA - Agent, der mal schnell feucht durchwischen und so dafür sorgt, dass Leichen verschwinden, Spuren verwischt werden und Tatorte wieder aussehen, als ob dort gerade ein Kaffeekränzchen stattgefunden hat, statt eines unerbittlichen und sehr blutigen Feuergefechts. Das wäre noch nicht weiter spannend, aber Brett Battles weiß, wie er den Leser packen kann und lässt seine Hauptfigur mitten in eine Verschwörung hineinstolpern, die Jonathan Quinn buchstäblich Kopf und Kragen kosten kann. Nicht nur ihm, denn auf einmal werden "freie Mitarbeiter" umgebracht und so was ist nie gut fürs Betriebsklima. Nachdem man versucht hat ihn umzubringen, wird ihm Los Angeles zu heiß und er muss mit seinem Lehrling Nate, was beweist, dass so ein Job Zukunft hat und sich ganz offensichtlich großer Beliebtheit erfreut, das Land verlassen. Die Hetzjagd führt sie nach Vietnam, wo sie auf Orlando treffen, eine geheimnisvolle, wunderschöne Agentin, die mehr als nur ein Ass im Ärmel hat, wenn es um Nahkampf und raffinierte Grausamkeiten geht. Allerdings gibt es da ein Problem - Quinn war anwesend, als der Ehemann von Orlando während einer Geheimdienstoperation getötet wurde. Natürlich schafft so etwas Spannungen zwischen den Figuren, aber das ist ja prinzipiell für ein Buch absolut nicht schlecht zu nennen. Nichts ist doch langweiliger als der Friede, Freude, Eierkuchen und alle haben sich lieb. Das passiert in diesem Thriller glücklicherweise nicht. Da fliegen die Kugeln nur so, es geht hart zur Sache und man schaut angstvoll ab und an nach, ob man auch wirklich die Wohnungstricke abgeschlossen hat. Das dramatische Finale, welches in Berlin spielt, ist dann so richtig packend. Das Terrorszenario im Buch scheint mittlerweile zur obligatorischen Ausstattung von Spionagethrillern zu gehören. Glücklicherweise hat Brett Battles noch jede Menge anderer Pfeile im Köcher, so dass man bei diesen Handlungsstrang leicht hinwegsehen kann. Denn der Autor wartet mit einer Menge mehr an Überraschungen auf und die haben es in sich. Klar ist das Buch ein Erstlingswerk. Es hat gewisse Schwächen und eine Menge Ecken und Kanten. Doch besser das, als ein stromlinienförmiges Machwerk nach immer demselben Schema. An der einen oder anderen Stelle hätte eine Straffung dem Thriller vielleicht gut getan, doch auf der anderen Seite versteht es der Autor, zu erzählen und dadurch kann man gut mit dem Text klarkommen, denn es ist nie langweilig oder driftet in Situationen ab, wo man den Kopf schütteln müsste, bei soviel Schwachsinn. Jonathan Quinn ist ein Held, der das Buch voranbringt. Seine Sichtweisen sind unterhaltsam und der Actiongehalt zufriedenstellend. Sicher, bei einigen Einfällen wird die Logik ein wenig arg strapaziert und der Zufall kommt manchmal zu Hilfe, aber wir sprechen von einem Buch, welches den Leser unterhalten soll und ihn nicht mit Informationen bei der Lösung der schwierigsten Fragen der Welt versorgen muss. Es geht darum, sich beim Lesen wohl zu fühlen und Spaß zu haben und das vermag der Thriller mit Leichtigkeit. Sollte man dieses Buch lesen? Unbedingt sogar, denn mit Jonathan Quinn betritt ein erfrischend neuer Typus von Held die Bühne des Spionageromans und es tut auch mal gut, wenn jemand nicht auf alle Fragen eine Antwort hat und nicht jedes Problem, ohne ins Schwitzen zu geraten, lösen kann. Sicherlich, der Lehrling Nate hätte ein wenig mehr Tiefe in der Charakterzeichnung verdient gehabt, aber "The Cleaner" ist glücklicherweise der erste Band einer ganzen Reihe von Romanen die Jonathan Quinn als Helden haben - und da ist sehr viel Raum für Entwicklungen und Verbesserungen, wenn es um die Nebenfiguren geht. Aber das wäre Jammern auf hohem Niveau - "The Cleaner" setzt problemlos eine Vielzahl anderer Bücher im Spionagegenre schachmatt und ist deshalb eine willkommene Abwechslung im manchmal ewig gleichen Einerlei der Agentenromane. Deshalb werden hier auch Freunde eher ruhiger Spionageschichten mit Bluffs und Gegenbluffs und ziemlich behbigem Handlungsaufbau arg enttäuscht. Das Buch ist eine Achterbahnfahrt und jede Menge Adrenalin schießt einem beim Lesen durchs Blut. Dennoch wird man nicht unterfordert, die Ideen und Handlungsstränge sind virtuos verwoben und machen das Mitdenken unbedingt erforderlich. Die knapp bei vierhundert Seiten lesen sich dramatisch schnell weg und man ist glücklich darüber, dass man zum nächsten Band greifen kann, um zu sehen, was Jonathan Quinn an weiteren Abenteuern erlebt. Bislang in der Reihe um Jonathan Quinn erschienen: 1. The Cleaner auch unter dem Titel "Hung Out to Die" veröffentlicht (2007) (auf Deutsch erschienen unter dem Titel: "Der Profi") 2. The Deceived (2008) (auf Deutsch erschienen unter dem Titel: "Todesjagd") 3. The Unwanted auch unter dem Titel "Shadow of Betrayal" veröffentlicht (2009) (bislang nicht auf Deutsch erschienen) 4. The Silenced (2011) (bislang nicht auf Deutsch erschienen) Als Fazit gibt es allein schon für das Level, welches Brett Battles bereits in seinem ersten Thriller erreicht hat, fünf Sterne. Das man auch noch richtig gut und spannend unterhalten wird, untermauert die Bewertung. Kleinere Schwächen macht der Autor mit seinem großen Talent wett. Wirklich lesenswert. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Langweilig. Boring. Chiant. Von christoph sieciechowicz A waste of time. Read something else instead. I cannot recommend this book although i had high hopes On reading the Reviews here. It seems dated, seventies, somehow. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hochspannung Von berlinfan Eine sehr spannend geschriebene Serie bei den Cleaner Jonathan Quinn. Bisher haben mir alle Bücher von ihm gut gefallen, dieses hier auch.

Kurzbeschreibung Meet Jonathan Quinn: a freelance operative with a take-no-prisoners style and the heart of a loner. His job? Professional 'cleaner'. Nothing too violent, just disposing of bodies, doing a little cleanup if necessary. But in Brett Battles's thrilling debut novel, Quinn's latest assignment will change everything, igniting a harrowing journey of violence, betrayal and revenge. The job seemed simple enough: investigating a suspicious case of arson. But when a dead body turns up where it doesn't belong - and Quinn's handlers at 'the Office' turn strangely silent - he knows he's in over his head. With only a handful of clues, Quinn scrambles for cover, struggling to find out why someone wants him dead - and if it is linked to a larger attempt to wipe out the Office. From Publishers Weekly Displaying an enviable gift for pacing and action, Battles's debut novel is a page-turner that may remind some readers of the cult TV spy series Alias. Ex-cop Jonathan Quinn now works for a shadowy U.S. intelligence agency known merely as the Office, erasing all traces of violence and mayhem when an operation goes south. During an apparently routine assignment to look into a fatal fire that claimed the life of Robert Taggart, a viral biologist, in his Colorado home, Quinn finds evidence that Taggart was murdered, and that discovery is followed by an attempt on Quinn's own life. While Quinn survives, he learns that the Office's top operatives have been killed in near-simultaneous attacks. Quinn, who makes a compelling protagonist, heads to Europe to track down the mastermind behind the scheme. Admirers of quality espionage fiction can look forward to a new series worth following. (July) Copyright Reed Business Information, a division of Reed Elsevier Inc. All rights reserved. From Booklist Jonathan Quinn is planning an early retirement. He works sporadically for an agency called the Office. He makes nearly a million a year, but he doesn't even know what branch of government funds his employer. Military intelligence? NSA? He's a contract "cleaner" who tidies the scene of a completed operation so the locals don't suspect that anything unusual has happened. It's less dangerous than operations, and that suits him. So he's surprised when an assassin attempts to kill him in his home. He must disappear temporarily. But loose ends from his last assignment nag him, ultimately thrusting him into an operation filled with violence, revenge, and betrayal. Battles hits for extra bases in his first novel. The Cleaner is a tightly written page-turner, filled with tradecraft and offering as much action as a James Bond film. The threat Quinn must neutralize may be a bit over the top again in the Bondian manner but fans of derring-do will happily suspend disbelief and enjoy a wild ride. Gaughan, Thomas Copyright American Library Association. All rights reserved